

Power Paddler auf Erfolgskurs – das Finale ist im Grugabad

„Power Paddeln“ ist der Sommerhit in den Essener Bädern. Das von den Sport- und Bäderbetrieben veranstaltete sportliche Ereignis für Kinder wird von Timm Schröder von ritterfun.de organisiert und betreut. Trotz des nicht ganz so sommerlichen Wetters starteten an den letzten Wochenenden fast 200 Kinder bei den Vorläufen der Power Paddler-WM. Besonders groß war der Anklang bei RuWa Dellwig. Hier wurde das Ren-

nen parallel zum Sommerfest des Vereins im Strandbad Hesse gestartet. Nicht weniger spannend waren aber auch die Vorläufe in der Oase und im Freibad von Steele 11. Dann ging es weiter in der Alten Badeanstalt in Altenessen indoor und im Freibad des Revierparks Nienhausen. Weitere Vorläufe gibt es noch im Stadtbad Kettwig und im Schwimmbadzentrum Rüttenscheid. Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nur

eine: Die Kinder sollten nicht schwerer als 50 Kilogramm sein. Besonders gute Chancen haben bei diesem Wettbewerb gerade die jüngeren Teilnehmer, weil sie sich besser in den Power Paddler-Booten bewegen können. Wichtig ist ein gutes Koordinierungsvermögen. Jeder Teilnehmer darf pro Vorlauf nur einmal starten. Für alle gilt: Dabeisein ist alles... „Wir freuen uns, dass unsere Essener Power Paddler WM auch über die Stadtgrenzen hinaus auf großes Interesse gestoßen ist“, sagt Organisator Timm Schröder von ritterfun.de. Der Veranstalter von Kinderfesten im Ruhrgebiet hatte vor drei Jahren diese weltweit einmalige Rennserie zusammen mit den Essener Sport- und Bäderbetrieben entwickelt. Inzwischen gibt es wegen der großen Resonanz acht Vorläufe vor dem großen Finale am 26. Juli im Grugabad. Hier fahren die besten Kapitäne der kleinen Raddampfer gegeneinander um den Sieg. Als Hauptpreis gibt es für den Sieger vier Jahreskarten für den Movie Park in Bottrop Kirchhellen.

